



Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Object:	Denar serratus des Q. Crepereius Rocus mit Darstellung des Neptun
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	MK 26083

Description

Ein besonders schöner Denar entstand im Jahr 70 v. Chr. während der Amtszeit des römischen Münzmeisters Q. Crepereius Rocus, dessen Familie vor allem aus reichen Kaufleuten bestand, deren Handelsbeziehungen bis nach Griechenland reichten. Aus diesem Grund wählte der Beamte vielleicht nicht zufällig Neptun und dessen Gemahlin Amphitrite als Bildmotive für seine Silberprägung, da diese als Meeresgottheiten für einen erfolgreichen Seehandel und einen reibungslosen Schiffsverkehr verantwortlich waren. Eine Verbindung zum ostgriechischen Raum lässt sich in der Darstellungsweise des Neptun auf der Münzrückseite erkennen, der mit erhobenem Dreizack die Zügel von zwei Hippokampen hält, auf deren geschwungenen Hinterteilen er wie auf Meereswellen steht. Sein weibliches Gegenstück präsentiert sich auf der Vorderseite in seltener Rückenansicht mit zur Seite gewendetem Kopf, was eine für die römische Münzprägung ungewohnte Experimentierfreude zeigt und zusammen mit den locker geflochtenen Haarsträhnen sowie dem um die Schultern drapierten Mantel eine besondere Anmut vermittelt.

[Sonja Kitzberger]

Basic data

Measurements	Durchmesser: 18 mm, Gewicht: 3,94 g
Material/Technique	Silber

Events

Created ...	When	72 v. Chr.
	Where	Rom
Was depicted (Actor) ...		Amphitrite
Was depicted (Actor) ...		Neptun (Mythologie)
Commissioned ...	Who	Q. Crepereius M. F Rocus
	Where	Römisches Reich

Keywords

- Münze
- Zahlungsmittel
- Römische Republik
- Denar

Literature

- Crawford, Michael H. (1974): Roman republican coinage. London, Nr. 399,1a
- (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartiae , S. 2, linke Spalte oben